

Übersicht über die Gewinnerteams Science4Life Venture Cup 2017 Platz 1-5 in alphabetischer Reihenfolge

aidCURE	Frankfurt
<p>Das Team: Prof. Harald Burkhardt, Dr. Frank Behrens, Dr. Nadine Schneider</p> <p>Die Idee: Eine innovative Technologie-Plattform für die Entwicklung personalisierter Immuntherapeutika als neue Substanzklasse.</p> <p>Der Nutzen: Im Gegensatz zu den bisher auf dem Markt verfügbaren Medikamenten bietet dieses biopharmazeutische Therapeutikum am Beispiel der Rheumatoiden Arthritis (RA) erstmalig ein kuratives Potential durch einen spezifischen Reset des fehlprogrammierten Immunsystems.</p> <p>PR Kontakt: Dr. Nadine Schneider, Nadine.Schneider@ime.fraunhofer.de, Tel.: 0179-4922581</p>	
Fasciotens® GmbH	Köln
<p>Das Team: Dr. med. Frank Beyer, Dr. med. Gereon Lill</p> <p>Die Idee: Gerät zur Wiederverschließbarkeit des Bauchs nach ``Offenem Abdomen``. Fasciotens® zieht über einen längeren Zeitraum die geöffnete Bauchwand vom Körper weg und verhindert somit ein Zurückweichen der zum Bauchverschluss notwendigen Strukturen.</p> <p>Der Nutzen: Mit dem Gerät kann erstmalig nach Öffnung ein operativer Bauchverschluss ohne Schädigung innerer Organe erfolgen. Dies verhindert Komplikationen wie Infektionen, senkt die Sterblichkeitsrate der Patienten und vermindert die Intensivtherapiedauer.</p> <p>PR Kontakt: Dr. med. Gereon Lill, lill@fasciotens.de, Tel.: 0163-6963666</p>	
FerroSens	München
<p>Das Team: Dr. Georg Hennig, Dr. Christian Homann, Nicolas Höhne, Alexander Lang</p> <p>Die Idee: FerroSens wird FIDscreen, das erste patentierte Gerät zur nicht-invasiven Eisenmangelmessung, produzieren, zusammen mit sterilen Einmalüberzügen vertreiben und wiederkehrende Einnahmen durch ein pay-per-use Modell erzielen.</p> <p>Der Nutzen: FIDscreen ermöglicht eine frühe und verlässliche Bestimmung von Eisenmangel bei diversen Krankheitsbildern, eine einfache Messung ohne Blutentnahme, sowie ein sofortiges Ergebnis am point-of-care bei geringen Kosten pro Messung.</p> <p>PR Kontakt: Nicolas Höhne, n.hoehne@ferrosens.de , Tel.: 0176-70813581</p>	
inveox GmbH	München
<p>Das Team: Maria Driesel, Dominik Sievert, Robin Zuber, Gavin Clarke, Judith Hueck</p> <p>Die Idee: Vollautomatisiertes, vernetztes Labor für Kliniken und Pathologen zur Bearbeitung von entnommenem Gewebe, von der Erfassung diagnoserelevanter Daten bis hin zum Gewebeschnitt auf dem Objektträger (Container / Maschine für automatisiertes Einkapseln und IT-Datenbank).</p> <p>Der Nutzen: inveox schließt Verwechslungsfehler im Labor aus. Gleichzeitig werden die Labore durch inveox effizienter und sparen Kosten ein.</p> <p>PR Kontakt: Maria Driesel, maria.driesel@inveox.com, Tel.: 0173-9107498, www.inveox.com</p>	
Tubulis Technologies	Berlin & München
<p>Das Team: M.Sc. Dominik Schumacher, Dr. Jonas Helma-Smets</p> <p>Die Idee: Die Tub-tag® Technologie fungiert als „molekularer Kleber“ und ermöglicht die Herstellung von definierten, stabilen ADCs zur Krebsbehandlung.</p> <p>Der Nutzen: Antibody Drug Conjugates (ADCs) sind große Hoffnungsträger in der Onkologie. ADCs vereinen die Spezifität von Antikörpern mit der Wirksamkeit von Chemotherapeutika, sind aber meist instabil. Die Tub-tag® Technologie ermöglicht erstmals die stabile Anheftung von Wirkstoffen.</p> <p>PR Kontakt: Dominik Schumacher, dominik.schumacher@tubulis.com, Tel.: 089-218074233, www.tubulis.com</p>	